



Stiftsgymnasium: Neue Unterrichtsräume gesegnet

Exakt zwei Jahre nach dem Spatenstich für den Turnsaalneubau wurden am 14. Oktober mit der Segnung aller neu errichteten und renovierten Unterrichtsräume die umfangreichen Bauarbeiten am Stiftsgymnasium Kremsmünster bis auf einige wenige Details, die noch zu erledigen sind, abgeschlossen.

Die Feierlichkeiten, zu denen eine Reihe von Ehrengästen begrüßt werden konnte, begannen mit einem festlichen Gottesdienst in der Stiftskirche, der von der Schulgemeinschaft gestaltet wurde.

Abt Mag. Ambros Ehart zitierte in der Predigt den römischen Philosophen Seneca: „Wir können die Windrichtung nicht bestimmen, aber wir können die Segel richtig setzen.“ Investitionen in Jugend und Bildung seien Investitionen in die Zukunft. Nach dem Gottesdienst und der Segnung der neuen Schulräume hieß Abt Ambros alle Gäste herzlich willkommen. Architekt Dr. Helmut Poppe erklärte die Leitgedanken, die hinter seinem Gestaltungskonzept für das Stiftsgymnasium stehen.

Dr. Ferdinand Hochleitner von der OÖ Wohnbau wies auf die Leistung der beteiligten Firmen hin und überreichte nach alter Tradition Abt Ambros anlässlich der Vollendung des Baus Brot und Salz. Direktor Wolfgang Leberbauer legte dar, dass das Stift Kremsmünster von Anfang an ein Ort der Bildung war, zeigte auf, an welchen Orten im Stift das Gymnasium seit der Gründung im Jahr 1549 seine Räume hatte, und bedankte sich im Namen der Schulgemeinschaft beim Stift, den anderen Geldgebern und bei allen am Bau Beteiligten.

LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer betonte, dass die investierten 8 Millionen € ein wichtiger Impuls für die regionale Wirtschaft seien. Zum Abschluss unterstrich er die bedeutende Rolle der katholischen Privatschulen in Oberösterreich.

Attraktive Räumlichkeiten

Im Anschluss wurden den geladenen Gästen bei einem Rundgang durch die Schule die attraktiven Räumlichkeiten präsentiert. Der Kontrast zwischen barocker Bausubstanz mit Gewölben und Stuckdecken und moderner technischer Einrichtung beeindruckte die Besucher ebenso wie die Faltknickwand des unterirdischen Verbindungsganges vom Stift zum Gymnasium. Nach dem Rundgang wurde in der Stiftsschenke mit einem Glas Sekt auf das gelungene Projekt angestoßen. Mit einem gemeinsamen Essen wurde die Feier abgeschlossen.

Am Nachmittag waren die Räumlichkeiten der Schule für alle Interessierten geöffnet. Die Mitglieder des Lehrerkollegiums standen den Besuchern für Führungen zur Verfügung. Auch in den Sonderunterrichtsräumen gab es Erklärungen für die Gäste. Um 16.00 Uhr waren die Kolleginnen und Kollegen aus den Volksschulen der Umgebung eingeladen, sich einen Überblick über das renovierte und erweiterte Gymnasium verschaffen.

Neue Möglichkeiten

Welche neuen Möglichkeiten stehen ab diesem Schuljahr den Kremsmünsterer Gymnasiasten zur Verfügung? Das Schulgebäude, das übrigens vor 125 Jahren eingeweiht wurde, ist nun durch einen Lift barrierefrei erschlossen. Eine attraktive Bibliothek mit Galerie und Sitzstufen wurde im Bereich des ehemaligen Physiksaals errichtet. Beim Lesen hat man einen herrlichen Blick Richtung Stiftskirche oder Richtung Sternwarte und Moschee.

Den schönen neuen Turnsaal gibt es schon seit Anfang 2016. Durch den imposanten Verbindungsgang kommt man in den Bereich des ehemaligen Konvikts, wo alle Sonderunterrichtsräume neu errichtet wurden: ein Physik- und ein Chemisaal, jeweils ausgestattet mit Experimentierplätzen, ein Biologiesaal mit viel Platz für Lehrmittel, ein neuer heller Zeichensaal, schöne Räume für Technisches

und Textiles Werken, ein Fotolabor, zwei große Informatikräume, die auch für die Reifeprüfung und für Schularbeiten genutzt werden können, zwei Musikzimmer und ein Musik-Computerraum sowie fünf neue Klassenräume. Alle Unterrichtsräume sind mit einem Medienwagen, einem Kurzdistanzbeamer und einer interaktiven Whiteboard ausgestattet.

Dazu kommen großzügige Gänge und Pausenflächen sowie nach der Landeshofschau eine Freiluftklasse im Agapitus-Hof. Für die Mitglieder des Lehrkörpers wurde ein zeitgemäßer großzügiger Lehrerarbeitsbereich geschaffen.

Außerdem stehen den Schülerinnen und Schülern attraktive Outdoor-Sportanlagen zur Verfügung – zu den beiden Sportplätzen und zum beheizten Schwimmbad sind in diesem Jahr zwei Beachvolleyball-Felder dazugekommen.

Tag der offenen Tür am 11. November

Am Freitag, 11. November 2016 ist von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr Tag der offenen Tür. Alle interessierten Volksschüler/innen der 4. Klassen und deren Eltern sind ganz herzlich willkommen!

Bildtext zum Foto auf der Titelseite:

Modernste Ausstattung in historischer Bausubstanz: LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer (2.v.r.) und Architekt Dr. Helmut Poppe freuen sich mit Abt Ambros Ehart (rechts) und Dir. Wolfgang Leberbauer (links) über die gelungene Erneuerung und Erweiterung des Stiftsgymnasiums

